

## Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 27. Januar 2026

2025/2026/ 6.02.01.03 Strategie

28

Schulraumplanung 2024 / Umsetzungsplanung 2026

### Beschluss Schulpflege

1. Die Umsetzungsplanung 2026 zur Defizitbehebung aus der Schulraumplanung 2024 wird im Sinne der Ausführungen gemäss Tabelle "Umsetzungsmassnahmen im Überblick pro Schule" genehmigt. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, diese im Sinne der Ausführungen zu bearbeiten.
2. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, die langfristigen Projekte dem Stadtrat zur Aufnahme in die Finanz- und Aufgabenplanung zu beantragen, resp. den Bedarf zu bestätigen und deren Umsetzung nach Genehmigung der Finanz- und Aufgabenplanung zu planen.
3. Die Gespräche zur Sicherung von neuen Schulstandorten im Sinne der Ausführungen müssen weitergeführt und der Bedarf bestätigt werden.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
  - Stadtrat
  - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
  - Abteilungsleitung Immobilien
  - Geschäftsbereichsleitung Bau, Planung + Umwelt
  - Leitung Stadtplanung
  - Geschäftsbereichsleitung Bildung
  - Leitung Bildung
  - Sachbearbeitung Kommunikation

### Ausgangslage

Die Geschäftsleitung Bildung hat zusammen mit der Bereichsleitung Schulische Dienste und der Abteilungsleitung Immobilien die Umsetzungsplanung 2026 der Schulraumplanung 2024 unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen sowie der heutigen Raumsituation erstellt. Der entsprechende Bericht liegt nun vor.

### Grundsätze

Den Berechnungen zugrunde gelegt sind nach wie vor für die Primarschulen folgende Zielgrössen: Bühl 12 Klassen / Egg 6 Klassen / Feld 18 Klassen / Guldisloo 18 Klassen / Robenhausen 12 Klassen / Walenbach Primar 18 Klassen. Die Zielgrösse der Sekundarschulen sind wie folgt: Walenbach 15 Klassen / Zentrum 24 Klassen.

Der Klassendurchschnitt wurde wie folgt definiert: Für die Kindergärten 19 Schülerinnen und Schüler / für die Primarstufe 21 Schülerinnen und Schüler / für die Sekundarstufe 21 Schülerinnen und Schüler (Aufteilung: 60 % Sek A mit 23 Schülerinnen und Schüler / 40 % Sek B mit 18 Schülerinnen und Schüler).

### **Neue Schulstandorte**

Schon letztes Jahr wurde festgestellt, dass die Bevölkerung in Wetzikon und somit auch die Schülerzahlen weiterhin steigen werden. Die bestehenden acht Schulanlagen sind ausgelastet und haben ihre Zielgrössen erreicht oder werden sie mit den anstehenden Erweiterungsprojekten in den nächsten Jahren erreichen. Es ist ab 2034 bis 2039 mit einem Defizit von zwei Kindergärten, sechs Primar- und vier Sekundarklassen zu rechnen.

Aus diesem Grund wurden letztes Jahr Gespräche für die Planung eines neuen Schulstandorts lanciert. Dabei ging man davon aus, dass dafür der Raum Widum (Oberwisen / Buchgrindel), welcher aktuell im kommunalen Richtplan der Stadt Wetzikon bereits als künftiger Schulstandort vermerkt und in der Bau- und Zonenordnung als Reservezone dafür eingetragen ist, die einzige Möglichkeit ist. In der Folge wurden entsprechende Abklärungen zur Konkretisierung der Situation in Auftrag gegeben. Einerseits wurden die Gebiete ermittelt, aus denen die bestehenden Schulanlagen mittel- und langfristig die Kinder nicht mehr aufnehmen können und andererseits wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie generell alle möglichen Standorte für zusätzliche Schulbauten eruiert.

Die Untersuchungen haben ergeben, dass zusätzlicher Schulraum grundsätzlich an möglichst zentraler Lage geschaffen werden muss, um alle übrigen Schulstandorte zu entlasten und somit die Schülerzuteilung weiterhin möglichst ausgewogen gestaltet zu können.

Die Abklärung über mögliche weitere Schulstandorte hat ergeben, dass die drei Parzellen "Hedi Lang-Strasse" (Parzelle Nr. 9205), "Binzfeld" (Parzellen Nr. 9941 / 4798 / 4799 / 4800 / 3622 / 1764 / 7830 / 3763 / 3762 / 5603) und die heutige grosse Schulanlage Guldisloo als besser geeignete Möglichkeiten als der ursprünglich andiskutierte Raum im Widum (Oberwisen / Buchgrindel) erweisen.

### **Kurzfristige Massnahmen Kindergärten**

Die bestehenden Kindergartenräume der Schule Wetzikon sind schon längst voll ausgelastet. An verschiedenen Schulen wurden deshalb Räume im Schulhaus zu Kindergärten umfunktioniert. Damit die "zweckentfremdeten" Räume möglichst bald wieder dem Schulunterricht zurückgegeben werden können, ist nebst dem Kauf des alten Kirchgemeindehauses an der Kindergartenstrasse die Realisierung des bereinigten Kindergartenprojekts zeitnah umzusetzen.

### **Kurzfristige Massnahmen Primarstufe**

Die Raumkapazitäten in den Primarschulen sind ebenfalls ausgeschöpft. Daher müssen die zum Teil bereits laufenden oder vorgesehenen Erweiterungsprojekte unverzüglich weitergeführt werden.

### **Kurzfristige Massnahmen Sekundarstufe**

Eine IST/SOLL-Analyse hat ergeben, dass an beiden Sekundarstandorten in den Schulhäusern keine zusätzlichen Klassen mehr gebildet werden können. Sowohl die Schule Walenbach wie auch die Schule Zentrum haben die Kapazitätsgrenze erreicht. Aus diesem Grund werden als Sofortmassnahme an beiden Schulen auf den Sommer 2026 Provisorien zur Verfügung gestellt. Um aber auch mittelfristig die

Raumbedürfnisse abdecken zu können, wird auf der Anlage Walenbach zeitnah ein Erweiterungsbau für drei zusätzliche Klassen lanciert.

Auf den Ausbau des Dachgeschosses im Schulhaus Bachtel der Schule Zentrum wird hingegen vorläufig verzichtet, da die Kosten/Nutzen-Analyse nicht überzeugte.

### **Schwimm- und Turnunterricht**

Aufgrund der weiterhin steigenden Anzahl Schulklassen stellt die Ausgestaltung des obligatorischen Sportunterrichts die Schule Wetzikon vor grosse Herausforderungen.

Seit Jahren bewegen sich die beiden Lehrschwimmbecken Feld und HPSW an der Kapazitätsgrenze. Nur mit erschwertem organisatorischem Aufwand gelingt es jeweils, alle Klassen unterzubringen. Bald wird dies aber nicht mehr möglich sein und es muss auf die Turnhallen zurückgegriffen werden können. Da jedoch auch deren Belegung an der Kapazitätsgrenze liegt, sind in nächster Zeit zur Überbrückung mögliche Alternativen zu prüfen.

Unbestritten ist jedoch die Tatsache, dass die Planung von zusätzlichen Turnhallen in Wetzikon weiterverfolgt werden muss. Insbesondere im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung der Schule Guldisloo ist davon auszugehen, dass mindestens eine 2-fach-Halle eingeplant werden muss.

### **Umsetzungsmassnahmen im Überblick pro Schule**

<b>Jahr</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>Primar- und/oder Sekundarstufe</b>
<b>Schule Bühl</b>		
2028		Planmässiger Bezug "Ersatzneubau Bühl"
<b>Schule Egg</b>		
2027		Rückbau Werkraum Primar in der Sek Zentrum
2028	Baustart Neubau Kiga 1 + 2	
2029	Bezug Neubau Kiga 1 + 2	
<b>Schule Feld</b>		
2027	Baustart Neubau Baumgarten 1-4	
		- Begabtenförderung räumen aus Nebenraum (neuer Standort noch offen)
2029	Bezug Neubau Baumgarten 1-4 Baustart Neubau Goldbühl 1 + 2	- Externe Raummiete FEG auflösen - Bibliothek kann wieder genutzt werden
2030	Bezug Neubau Goldbühl 1 + 2	
<b>Schule Guldisloo</b>		
2034	Bezug Ersatzneubau Guldisloo (mit 2 Kiga)	Bezug Ersatzneubau Guldisloo für 18 Klassen inkl. 2-fach Turnhalle
<b>Schule Robenhausen</b>		
<b>Schule Walenbach Primar</b>		
2026		Bauprovisorium: + 1 Klasse zusätzlich
2027		Zusätzliche Mst-Klasse: Standort klären
		Bezug Erweiterungsbau Walenbach
2029	Baustart Neubau Kempten 1-3	
	Bezug Neubau Kempten 1-3	
2030	Umzug KG Kempten 3 aus BWSZO	

	in Neubau Kempten	
<b>Schule Walenbach Sekundar</b>		
2026		Provisorium erweitern für eine Klasse
2030 oder 2031		Bezug Erweiterungsbau Walenbach Sekundar
<b>Schule Zentrum</b>		
2026		Schulraumerweiterung durch Raumrochade und Pavillon)
2027		Rückbau Werkraum Primar in der Sek Zentrum

### Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

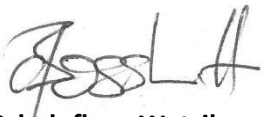
Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt der Schulpflege, die Umsetzungsplanung im Sinne der Ausführungen zu genehmigen.

### Erwägungen

Zur Sicherstellung von ausreichendem Schulraum auf allen Anlagen der Schule Wetzikon sind die in der Dokumentation "Schulraumplanung 2024 / Umsetzungsplanung 2026" aufgeführten Massnahmen weiterzuführen, resp. in Auftrag zu geben. Die Schulpflege beauftragt daher die Abteilung Immobilien mit der Umsetzung der beschriebenen Projekte und der Aufnahme, resp. Bestätigung der notwendigen Ressourcen in der Finanz- und Aufgabenplanung der Stadt Wetzikon.

Zudem sind die Gespräche zur Sicherung von neuen Schulstandorten im Sinne der Ausführungen weiterzuführen und der Bedarf zu bestätigen.

Für richtigen Protokollauszug:



**Schulpflege Wetzikon**

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung